

Zahlen, Daten, Fakten

Stand: 10. März 2021

Der Verein Kinderhospiz Löwenherz e.V.:

- Gegründet 1998 von 24 Mitgliedern; Heute: 1.975 Mitglieder, davon 600 aktive Mitglieder (die restlichen sind Fördermitglieder).
- Aufgabe des Vereins ist die Sicherung der Finanzierung des stationären Kinder- und Jugendhospizes sowie der ambulanten Arbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Schulung und Koordinierung von Ehrenamtlichen sowie die Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit.
- Für den Verein arbeiten 192 Ehrenamtliche sowie 44 Hauptamtliche.

Das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz:

- Eröffnung des Kinderhospizes im September 2003.
- Eröffnung des Jugendhospizes im September 2013. Das Haus ist konzipiert für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren.
- Das Kinder- und Jugendhospiz hat jeweils 6 Pflegezimmer für die erkrankten Kinder, 6 Plätze für die Jugendlichen sowie 14 Zimmer für Familien und Angehörige.
- 2019 kamen insgesamt 189 Kinder und Jugendliche mit ihren Familien, davon waren 29 Familien das erste Mal im Löwenherz.
- Im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz sind über 100 hauptamtliche Mitarbeiter*innen angestellt.
- Insgesamt kamen 543 Kinder und Jugendliche als Gast seit dem Bestehen ins Haus.
- 268 sind davon gestorben (wovon wir wissen).

Der ambulante Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz Bremen

- Koordinatorinnen sind Ursula thor Straten und Eileen Gala.
- Gründung 2006. Seitdem wurden über 100 Familien begleitet - zurzeit sind es 32 Familien.
- Bisher wurden 17 Schulungen abgeschlossen. Teilgenommen haben insgesamt 165 Ehrenamtliche, 55 von ihnen sind zurzeit aktiv.
- Im Jahr 2021 feiert der Ambulante Dienst in Bremen sein 15-jähriges Bestehen.

Ambulante Kinderhospizarbeit in Niedersachsen:

- Koordinatorin ist Katharina Jacobsen.
- Die Schulung wird im Rahmen eines Bildungsurlaubs (zwei Wochen und ein Wochenende) durchgeführt.
- Aktuell sind 41 Ehrenamtliche aktiv in der Kooperation tätig. Wir stehen in Kooperation mit 13 Hospizdiensten in Niedersachsen.



- Alle teilnehmenden Ehrenamtlichen haben in der Regel bereits im heimischen Hospizverein einen allgemeinen Hospizgrundkurs absolviert und nehmen dann bei Löwenherz am Befähigungskurs für die Kinderhospizarbeit teil.
- Seit Beginn des Projektes wurden oder werden mehr als 80 Familien begleitet – derzeit unterstützen die Ehrenamtlichen 21 Familien.

Der ambulante Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz in Braunschweig:

- Der Kinderhospiz-Stützpunkt in Braunschweig wurde am 25. Februar 2015 offiziell eröffnet. Er befindet sich in der Adolfstraße 21. Leiterin des Stützpunktes ist Claudia Müller, unterstützt wird sie von den Koordinatorin Melinda Lechtenberg.
- Neben dem eigenen Dienst koordiniert der Stützpunkt auch die Kooperation mit den Hospizvereinen in der Region Süd-Ost Niedersachsen, dazu gehören 5 Hospizvereine (Helmstedt, Goslar, Bad Harzburg und 2x Hildesheim) mit 13 Ehrenamtlichen in der Kinderhospizarbeit mit 8 Begleitungen.
- Das Team aus rund 30 Ehrenamtlichen begleitet zurzeit 19 Familien.

Der ambulante Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz in Lingen:

- Der Kinderhospiz-Stützpunkt in Lingen begleitet seit März 2019. Koordinatorin Sabine Dirkes und Bürokraft Irmgard Partmann haben in den neuen Räumlichkeiten an der Castellstraße 11 in Lingen mit der Arbeit begonnen.
- Das Ziel der Arbeit in Lingen ist es, die Kinderhospizarbeit in der Region weiter auszubauen, um Familien mit unheilbar erkrankten Kindern die bestmögliche Begleitung zu bieten.
- 5 Ehrenamtliche sind in 2 Begleitungen.
- Der Stützpunkt arbeitet eng mit 9 Erwachsenen-Hospizdiensten zusammen: In diesem Team begleiten 21 aktive Ehrenamtliche 15 Familien

Pränatales Angebot:

- Seit August 2020 gibt es die pränatale Begleitung von Löwenherz. Wir begleiten Familien in Bremen und Niedersachsen. Ob während der Schwangerschaft oder unmittelbar nach Geburt: Eltern, deren (ungeborenes) Kind schwerstkrank ist, können diese Begleitung in Anspruch nehmen. Ansprechpartnerinnen sind die Koordinatorinnen Isa Groth und Thekla Lund.

Löwenherz-Akademie:

- Seit Januar 2018 gibt es die Löwenherz-Akademie. Hier werden die Planung und Organisation von internen und externen Fortbildungen gebündelt. Leiterin der Akademie ist Elisabeth Lohbreier. Unterstützt wird sie von Nadine Büchtmann, Karin Fleischer und Tanja van Almsick.
- Löwenherz hat durch die stationäre und ambulante Kinderhospizarbeit den Ruf hoher fachlicher Kompetenz erworben. Zunehmend gibt es Anfragen für Vorträge und Schulungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Bildungssektors (z. B. Berufsfachschulen), der Gesundheits-



und Sozialwirtschaft (z. B. Krankenhäuser) sowie der Hospizlandschaft.

- Das erste Jahresprogramm für alle Fortbildungen und Seminaren wurde 2018 insgesamt 1200 Mal verschickt und verteilt.

Finanzieller Hintergrund:

- Die Arbeit von Löwenherz wird zu rund einem Drittel durch Spenden finanziert. Der Verein bezuschusst das Kinder- und Jugendhospiz mit mehr als 2,2 Millionen Euro jährlich. Für die ambulante Kinderhospizarbeit in Bremen und Niedersachsen werden mehr als 600.000 Euro an Spenden im Jahr benötigt.
- Die Kosten für das kranke Kind, der Aufenthalt und die Begleitung der Familie liegen bei rund 900 Euro pro Tag.
- Der Ambulante Kinderhospizdienst Löwenherz Bremen und Umzu erhält eine Teilrefinanzierung für Personal- und Schulungskosten durch die Krankenkassen.
- Die ambulante Kinderhospizarbeit in Niedersachsen und die Kinderhospiz-Stützpunkt in Braunschweig und Lingen werden komplett über Spenden finanziert.



Löwenherz[®]
Kinderhospiz | Jugendhospiz
Ambulante Kinderhospizarbeit